

Auf dem Weg zum Grab:

GL 866, Strophe 3 + 4

3. Fasse dich, Seele, sei tapfer im Streite, /
Jesus ist mit dir und kämpft dir zur Seite! /
Zage nicht, wenn auch der Tod dich umschwebt: /
Jesus, dein Heiland, ist Sieger und lebt!
4. Hast du dann standhaft mit Jesus gestritten,
hast du den Tod wie dein Heiland gelitten /
glaube, dass Jesus vom Grabe dich hebt: /
Jesus, dein Heiland, ist Sieger und lebt!

Gebete:

GL 865, Strophe 2

2. Jesu, dir jauchzt alles zu: Herr über Leben und Tod bist du; /
in deinem Blute gereinigt von Schuld, freun wir uns wieder der göttlichen Huld; /
gib, dass wir stets deine Wege gehn, glorreich wie du aus dem Grabe erstehn!

Auszug: GL 84

Zum Paradies mögen Engel dich geleiten, die heiligen Märtyrer dich begrüßen und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem. Die Chöre der Engel mögen dich empfangen, und durch Christus, der für dich gestorben, soll ewiges Leben dich erfreuen.

Am Grab: GL 570 Salve Regina

Sal-ve, Re-gi-na, ma-ter mi-se-ri-cor-di-ae; vi-ta, dul-ce-do et spes nos-tra, sal-ve.
Ad te cla-ma-mus, ex-su-les fi-li-i E-vae. Ad te su-spi-ra-mus, ge-men-tes et flen-tes in hac la-cri-ma-rum val-le. E-ia er-go, ad-vo-ca-ta no-stra, il-los tu-os mi-ser-ri-cor-des o-cu-los ad nos con-ver-te. Et Je-sum, be-ne-di-ctum fru-ctum ven-tris tui, no-bis post hoc ex-si-li-um o-sten-de. O _ Cle-mens, o _ pi-a, o _ dul-cis Vir-go Ma-ri-a.

LIEDER ZUR AUFERSTEHUNGSFEIER

von

Pater

ANTONIUS BERNHARD MARIA HOGEMA OSC

Kreuzherr - Ehrendechant



Klosterkirche St. Maria Magdalena, Wuppertal-Beyenburg
Samstag, 16. März 2013, 13.00 Uhr

Eingangslied: GL 183 Strophe 1-5

1. V/A | : Wer leben will wie Gott auf dieser Erde, : |
V | muss sterben wie ein Weizenkorn,
V/A | : muss sterben um zu leben. : |
2. V/A | : Er geht den Weg, den alle Dinge gehen, : |
V | er trägt das Los, er geht den Weg,
V/A | : er geht ihn bis zum Ende. : |
3. V/A | : Der Sonne und dem Regen preisgegeben, : |
V | das kleinste Korn in Sturm und Wind
V/A | : muss sterben um zu leben : |
4. V/A | : Die Menschen müssen füreinander sterben. : |
V | das kleinste Korn, es wird zum Brot,
V/A | : und einer nährt den andern. : |
5. V/A | : Wer leben will wie Gott auf dieser Erde : |
V | muss sterben wie ein Weizenkorn,
V/A | : muss sterben um zu leben : |

Kyrie: GL 405

V/A Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

Zwischengesang: GL 220 Strophe 2 - 4

2. Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. /
Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.
3. Wir sind getauft auf Christi Tod / und auferweckt mit ihm zu Gott. /
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, / ein Leben, das kein Tod entzweift.
4. Wir schauen auf zu Jesus Christ, / zu ihm, der unsre Hoffnung ist. /
Wir sind die Glieder, er das Haupt; / erlöst ist, wer an Christus glaubt.

Gabenbereitung: GL 620 Strophe 1-4

1. Das Weizenkorn muss sterben, / sonst ist es ja allein; /
der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein.
Geheimnis des Glaubens: / im Tod ist das Leben.

2. So gab der Herr sein Leben, / verschenkte sich wie Brot. /
Wer dieses Brot genommen, / verkündet seinen Tod. /
Geheimnis des Glaubens: / im Tod ist das Leben.
3. Wer dies Geheimnis feiert, / soll selber sein wie Brot; /
so lässt er sich verzehren / von aller Menschennot.
Geheimnis des Glaubens: / im Tod ist das Leben.
4. Als Brot für viele Menschen / hat uns der Herr erwählt; /
wir leben füreinander, / und nur die Liebe zählt.
Geheimnis des Glaubens: / im Tod ist das Leben.

Sanctus: GL 914

1. Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Zebaoth, der Herr, Gott Zebaoth!
Himmel und Erde sind voll von deiner Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe!
Hosanna, Hosanna in der Höhe! Gebenedeit, sei der da kommt im Namen
des Herrn! Hosanna, Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei: GL 546, Strophe 5 + 7

5. Denkmal, das uns mahnet an des Herren Tod! /
du gibst uns das Leben, o lebendig Brot /
Werde gnädig Nahrung meinem Geiste du, /
dass er deine Wonnen koste immerzu.
7. Jesus, den verborgen jetzt mein Auge sieht, /
stille mein Verlangen, dass mich heiß durchglüht: /
lass die Schleier fallen einst in deinem Licht, /
dass ich selig schaue, Herr, dein Angesicht.

Dank: GL 639, Strophe 3 + 5

3. Die Kirche ist erbauet, / auf Jesus Christ allein. /
Wenn sie auf ihn nur schauet, / wird sie in Frieden sein. /
Herr, dich preisen wir, / auf dich bauen wir; /
lass fest auf diesem Grund / uns stehen zu aller Stund.
5. Sein wandernd Volk will leiten / der Herr in dieser Zeit. /
er hält am Ziel der Zeiten / dort ihm sein Haus bereit. /
Gott, wir loben dich, / Gott, wir preisen dich. /
O lass im Hause dein / uns all geborgen sein.